



Medieninformation der
Gemeindeentwicklung
Salzburg
03.04.2009

Mattsee: Unterstützung für pflegende Angehörige

Pflegestammtisch

Im Rahmen des Projektes „Altern in guter Gesellschaft“ der Gemeindeentwicklung Salzburg wurde vor kurzem ein Pflegestammtisch in der Gemeinde Mattsee ins Leben gerufen.

Die Familie ist der Welt größter Pflegeplatz: 540.000 der insgesamt rund 600.000 hilfs- und pflegebedürftigen Menschen Österreichs leben zu Hause und werden von der Familie betreut.

"Aus vielen Gesprächen und den Erfahrungen bei unseren Einsätzen wissen wir, dass sich betreuende Angehörige vor allem mehr Informationen wünschen, aber auch Entlastungsmöglichkeiten für ihren Pflegealltag" so die Projektleiterin von der Caritas, Anita Hofmann. Bei diesem Stammtisch, den die Absolventinnen des MiA-Lehrganges (einem Lehrgang der Caritas in Kooperation mit der Gemeindeentwicklung Salzburg) gegründet haben, sind alle die heute, morgen oder übermorgen ältere Menschen betreuen oder pflegen müssen und sich für die Bewältigung dieser Aufgabe Unterstützung wünschen, willkommen. Einmal im Monat findet in der Gemeinde Mattsee dieser neu gegründete Pflegestammtisch statt. Die Termine dafür werden jeweils in der Bürgerinformation angeführt.

Für die Teilnahme ist weder eine Anmeldung erforderlich noch wird ein Mitgliedsbeitrag eingehoben. „Den Hauptanteil an Betreuung und Pflege leisten nach wie vor Frauen, die mit wenig Unterstützung und kaum Anerkennung Unglaubliches leisten. Frauen, die dem Prozess des Älterwerdens der eigenen Angehörigen mit seinen oft einschneidenden Veränderungen häufig hilflos gegenüber stehen und sich überfordert und allein gelassen fühlen - und es sehr oft auch sind“, erklärt Caritas-Mitarbeiterin Hofmann. Durch die sukzessive Übernahme von Betreuungsaufgaben bis hin zur kompletten Pflege eines Angehörigen kommt es zur Rollenumkehr des "Eltern-Kind-Verhältnisses". Damit verbunden häufig zu Belastungen der gesamten Familienstruktur durch Veränderungen der Lebensplanung, Angebundensein, Isolation, aber auch durch verschiedene Sichtweisen des Gesundheitszustandes des zu Betreuenden. Alle diese Faktoren (und noch viele mehr) können zu einer schweren physischen und psychischen Belastung werden, die auch die Gesundheit der betreuenden Person(en) gefährden kann.

„Unser Stammtisch will daher seine Unterstützung nicht erst dann anbieten, wenn der belastende Pflegealltag alle Energie der Betreuungsperson aufgefressen hat, sondern bereits bei den ersten Problemen, die das Älterwerden der Angehörigen mit sich bringt“, so Christine Mörth (eine MiA-Begleiterin aus der Gemeinde Mattsee). Von Gesprächsrunden, Wissensvermittlung über den alternden Menschen und verschiedene Möglichkeiten das Zusammenleben positiv zu gestalten bis hin zur Entspannung und "Spaß haben" soll das Angebot des Stammtisches reichen und damit auch einen kleinen Beitrag zum besseren Zusammenleben der Generationen leisten.

**Nächster Termin:
Stammtisch
28. April 2009 im Stiftskeller Mattsee**

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Dr. Konstantia Url
Salzburger Bildungswerk, Imbergstraße 2/II, 5020 Salzburg
Tel: 0662-872691-16
E-Mail: konstantia.url@sbw.salzburg.at